



## Reglement für die Teilnahme an der ATIBOX WM FH

Gemäss Pflichtenheft der ATIBOX vom 13.09.2013, mit Inkrafttreten vom 01.01.2014 findet die ATIBOX WM FH jeweils am ersten oder zweiten Novemberwochenende statt. Das Pflichtenheft vom 01.01.2014 ist somit integrierender Bestandteil des vorliegenden Reglements.

### Startberechtigung

Wo in diesem Reglement nichts Abweichendes festgelegt ist, gelten sinngemäss die entsprechenden Bestimmungen des Pflichtenheftes FH WM der ATIBOX vom 01.01.2014, sowie der PO der FCI vom 01.01.2012.

Meldeberechtigt sind Mitglieder des SBC, die einen Boxer führen. Der Hundeführer muss Staatsbürger der Schweiz sein, oder er muss mindestens einen 12-monatigen ständigen Lebensaufenthalt (Steuerpflicht) in der Schweiz vorweisen können.

Für den Hund muss ein gültiges Leistungsheft vorliegen und zudem muss der Hund seit 6 Monaten vor dem Wettkampf im SHSB eingetragen sein.

### Qualifikation

Als Qualifikation für die **Teilnahme in der WM-Klasse** ist mindestens eine, mit AKZ bestandene Prüfung FH 2 (FCI-PO) oder FH15-3 erforderlich.

Im **Wettbewerb 1** sind nur Hunde zugelassen, die ein Mindestalter von 15 Monaten und ein Höchstalter von 4 Jahren aufweisen und eine Fährte mit min. 80 Punkten (g) in der Klasse BH 1, VPG 1, oder IPO 1 bestanden haben.

Im **Wettbewerb 2** dürfen nur Hunde zugelassen werden, die ein Mindestalter von 18 Monaten aufweisen und eine Prüfung FH 1 (FCI-PO) oder FH15-2 mit AKZ, bzw. eine Fährte in den Klasse BH 3, VPG 3, IPO 3, oder FH15-1 mit min. 80Punkten (g) bestanden haben.

Hunde, die eine Prüfung der Stufe FH 2 (FCI-PO) oder FH15-3 bestanden haben und älter als 4 Jahre sind, müssen in der WM-Klasse starten.

Die massgebenden Resultate, in allen Klassen, müssen in der Zeit zwischen der ATIBOX WM vom Vorjahr und der Anmeldefrist der WM im laufenden Jahr erreicht werden. Die erzielten Resultate werden nur berücksichtigt, wenn sie an offiziell ausgeschriebenen Prüfungen im In- und Ausland (IPO) erreicht werden.

### Klassen

Gestartet wird in der WM-Klasse FH 2 (FCI-PO) und in den Wettbewerben 1 (FPr. 1 der FCI-PO) und 2 (FH 1 der FCI-PO).

## **Versicherung**

Der gemeldete Hundeführer hat den Nachweis zu erbringen, dass er eine gültige Haftpflichtversicherung besitzt.

## **Vorbereitung**

Für die Teilnehmer an den Meisterschaften (ATIBOX WM, SM SBC/5R und CS SBC) werden 3 bis 5 Meisterschafts-Trainings angeboten und durchgeführt. Die Trainings sind nicht obligatorisch, es ist jedoch wünschenswert, wenn daran teilgenommen wird (andere Umgebung, ev. Korrekturen, Kameradschaft und Team-Bildung).

Für jede besuchte Trainingseinheit wird pro Hund einen Unkostenbeitrag ein verlangt, deren Höhe jährlich von der TK SBC neu festgelegt wird.

Dieser Betrag geht vollumfänglich in die TK-Kasse und kann so für ev. Unkosten, wie Helfer, Betreuer, etc. verwendet werden.

## **Anmeldung, Startgeld und Beiträge**

Die Anmeldungen sind gesammelt, mit den entsprechenden Ausschreibungs-Unterlagen, vom TK-Verantwortlichen des SBC bzw. in dessen Auftrag vom jeweiligen Mannschaftsführer zu unterzeichnen und der durchführenden LAO einzureichen.

Das Startgeld für den Wettkampf, inkl. Teilnahme am Festabend wird von der Zentralkasse des SBC übernommen und der durchführenden LAO, im Auftrag des TK-Verantwortlichen des SBC, im Voraus überwiesen.

Zudem kann die TK, je nach finanziellen Möglichkeiten, den Teilnehmern einen Zuschuss an die Hotelkosten auszahlen.

## **Mannschaftsführer/-Betreuer**

Gemäss Pflichtenheft der ATIBOX hat jede LAO für die Teilnahme an der WM einen Mannschaftsführer zu stellen. Somit nominiert die TK des SBC jeweils aus dem Teilnehmerfeld eine Person, die während der betreffenden WM das Amt des Mannschaftsführers ausübt.

Er ist dafür besorgt, dass die WM-Teilnehmer den Ablauf und die Gepflogenheiten während den Wettkämpfen einhalten. Bei eventuellen Regelverstössen gegen die Tierschutzverordnung und die Bestimmungen der FCI hat er den betr. Hundeführer zu ermahnen und dem TK-Verantwortlichen des SBC entsprechend Meldung zu machen.

Er vertritt zudem die Interessen der Teilnehmer und TK des SBC bei den Mannschaftsführer-Sitzungen und übernimmt folgende Aufgaben:

- Sammeln und zusammen stellen der erforderlichen Unterlagen aller Teilnehmer (gemäss Ausschreibung ATIBOX) für die Anmeldung der gesamten Mannschaft.
- Teilnehmer vor und während der WM auf dem Laufenden halten und zeitgerecht informieren.
- Reservation der Unterkunft für die Teilnehmer und ev. Schlachtenbummlern.
- Rekognoszieren von genügend Trainingsgelände.
- Betreuen der Hundeführer vor Ort. Bei Verhinderung hat er einen Stellvertreter zu bestimmen.

- Verantwortlich für das zeitgerechte Melden (wenn möglich innert 24 h) der Resultate an den TK-Verantwortlichen bzw. den Webmaster des SBC für die Publikation auf der HP des SBC.
- Verfassen eines kleinen Berichtes mit Fotos, für die HP des SBC, mit Kopie an den TK-Verantwortlichen des SBC.

Der Mannschaftsbetreuer führt dieses Amt ehrenamtlich aus. Für Auslagen, die im Zusammenhang mit seinen Aufgaben entstehen, wird er aufgrund seiner Abrechnung entschädigt.

### **Änderung des Reglements**

Das vorliegende Reglement kann nur im Einvernehmen mit der TK des SBC geändert werden. Die Änderungen müssen jeweils von der DV des SBC genehmigt werden.

Zwingende Anpassungen an neue Bestimmungen der FCI, der ATIBOX und der TKGS können durch die TK des SBC vorgenommen und vom ZV genehmigt werden. Da dies eine Formsache ist unterliegen sie nicht der Genehmigung durch die DV des SBC.

### **Genehmigung**

Das vorliegende Reglement wurde von der DV vom 26.02.2017 genehmigt und ersetzt somit dasjenige vom 23.02.2014.

Das Reglement ist einfach halber in der männlichen Form abgefasst!

### **Schweizerischer Boxer-Club**



Hans Zürcher  
Zentralpräsident  
des SBC



Otto Krütli  
TK-Verantwortlicher  
des SBC

Bern / Hämikon 26.02.2017